



# WA

**Niederschrift über die Sitzung des Wahlausschusses  
der Stadt Kamen  
zur Prüfung und Entscheidung über die Zulassung  
der eingereichten Wahlvorschläge**

**Kamen, 08. April 2014**

Beginn: 17:00 Uhr  
Ende: 17:30 Uhr

- I. Zur Prüfung und Entscheidung über die Zulassung der eingereichten Wahlvorschläge für die Wahl des Bürgermeisters, der Vertretung der Stadt Kamen sowie der direkt in den Integrationsrat zu wählenden Mitglieder am 25. Mai 2014 trat heute, am 08. April 2014 nach ordnungsgemäßer Einladung der Wahlausschuss zusammen.

Es waren erschienen:

- |                     |                  |
|---------------------|------------------|
| 1. Herr Mösgen      | als Vorsitzender |
| 2. Herr Krause      | als Beisitzer    |
| 3. Herr Eckardt     | als Beisitzer    |
| 4. Herr Klanke      | als Beisitzer    |
| 5. Herr Heidenreich | als Beisitzer    |
| 6. Herr Kasperidus  | als Beisitzer    |
| 7. Herr Wiegelmann  | als Beisitzer    |
| 8. Herr Bucek       | als Beisitzer    |
| 9. Frau Werning     | als Beisitzerin  |
| 10. Herr Hasler     | als Beisitzer    |
| 11. Herr Kemna      | als Beisitzer    |

Ferner waren zugezogen:

- |                   |                     |
|-------------------|---------------------|
| 1. Frau Peppmeier | als Schriftführerin |
| 2. Herr Heermann  | als Hilfskraft      |

Der Vorsitzende eröffnete um 17.00 Uhr die Sitzung damit, dass er die Beisitzer/innen und die Schriftführerin zur unparteiischen Wahrnehmung ihres Amtes und zur Verschwiegenheit über die ihnen bei ihrer amtlichen Tätigkeit bekanntgewordenen Tatsachen, insbesondere über alle dem Wahlgeheimnis unterliegenden Angelegenheiten, verpflichtete. Er stellte fest, dass Ort, Zeit und Tagesordnung der Sitzung nach § 6 Abs. 2 Satz 1 der Kommunalwahlordnung öffentlich bekanntgemacht und die Vertrauenspersonen aller eingereichten Wahlvorschläge schriftlich geladen worden sind.

II. Der Vorsitzende legte dem Wahlausschuss folgende Wahlvorschläge vor:

a) **Wahlvorschläge für die Wahl des Bürgermeisters**

Die Wahlvorschläge wurden den Beisitzern des Wahlausschusses in der Sitzung übergeben.

b) **Wahlvorschläge für die Wahl in den Wahlbezirken**

Die Wahlvorschläge wurden den Beisitzern des Wahlausschusses in der Sitzung übergeben.

c) **Wahlvorschläge für die Wahl aus den Reservelisten**

Die Wahlvorschläge wurden den Beisitzern des Wahlausschusses in der Sitzung übergeben.

d) **Wahlvorschläge für die Wahl des Integrationsrates**

Die Wahlvorschläge wurden den Beisitzern des Wahlausschusses in der Sitzung übergeben.

Er berichtete über das Ergebnis der Vorprüfung.

III. Anhand der auf den Wahlvorschlägen befindlichen Eingangsvermerke wurde festgestellt, dass kein Wahlvorschlag verspätet eingegangen ist.

IV. Der Wahlausschuss prüfte nunmehr im Einzelnen die rechtzeitig eingegangenen Wahlvorschläge. Die Prüfung erstreckte sich im Besonderen auf folgende Punkte:

a) Bezeichnung der Partei oder Wählergruppe und ggf. Kurzbezeichnung, im Falle eines Einzelbewerbers Name und ggf. Kennwort,

b) bei Parteien und Wählergruppe

ba) Nachweise über demokratisch gewählten Vorstand, schriftliche Satzung und Programm, falls die Partei oder Wählergruppe in der im Zeitpunkt der Wahlausschreibung laufenden Wahlperiode nicht ununterbrochen in der zu wählenden Vertretung, in der Vertretung des zuständigen Kreises, im Landtag oder aufgrund eines Wahlvorschlags aus dem Land im Bundestag vertreten ist, und – nur bei Parteien – auch die Unterlagen gemäß § 6 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 und 2, Abs. 4 des Parteiengesetzes bis zum Tage der Wahlausschreibung dem Bundeswahlleiter nicht eingereicht hat.

bb) Aufstellung der Bewerber anhand der Ausfertigung der Niederschrift über die Versammlung nach § 17, § 46a Abs. 1, § 46b des Kommunalwahlgesetzes,

- c) Unterzeichnung des Wahlvorschlags, Bescheinigung des Wahlrechts und Zahl der gültigen Unterschriften,
  - d) Person des Bewerbers, Zustimmungserklärung und Bescheinigung der Wählbarkeit.
- V. Bei der Prüfung ergaben sich keine Mängel.
- VI. Der Wahlausschuss beschloss sodann, die vorgelegten Wahlvorschläge zuzulassen.
- VII. Der Wahlausschuss beschloss einstimmig.  
Die Sitzung war öffentlich.
- VIII. Vorstehende Verhandlung wurde vorgelesen, von dem Vorsitzenden, den Beisitzern/Beisitzerinnen und dem Schriftführer genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Der Vorsitzende  
gez. Mösgen

Die Schriftführerin  
gez. Peppmeier

Die Beisitzer/innen

gez. Herr Krause  
gez. Herr Eckardt  
gez. Herr Klanke  
gez. Herr Heidenreich  
gez. Herr Kasperidus  
gez. Herr Wiegelmann  
gez. Herr Bucek  
gez. Frau Werning  
gez. Herr Hasler  
gez. Herr Kemna